

Grüße an die Heimat

Im Volkston
(Text von Carl Kromer)

Carl Kromer
op. 9

Mäßig

rit.

Tenor I. II.

1. *mf* Nach der Hei - mat möcht' ich wie - der nach dem teu - ren Va - ter -
2. *ff* Dei - ner Tä - ler, dei - ne Hö - hen, dei - ner heil' - gen Wäl - der
3. *mf* Doch mein Schick - sal will es nim - mer, durch die Welt ich wan - dern

Bass I. II.

4 **a tempo** rit. **Soli**
ort, wo man singt die fro - hen Lie - der, wo man spricht ein trau - tes Wort. *1. Bass hervortreten*
Grün, o die möcht' ich wie - der se - hen, dort - hin dort - hin möcht' ich ziehn. **Teu - re**
muss. Trau - tes Heim, dein denk' ich im - mer, trau - tes Heim, dir gilt mein Gruß. **Soli**

musicalion

klicken für mehr

9
Teu - re Hei - mat sei ge - grüßt, sei ge - grüßt,
Hei - mat, sei ge - grüßt, in der Fer - ne sei ge - grüßt,
Teu - re Hei - mat, sei ge - grüßt, sei ge - grüßt,

Tutti *f* **rit.** *pp*
V.1. *f*
V.2. *f* sei ge - grüsst in wei - ter Fer - ne, teu - re Hei - mat, sei ge - grüßt!
V.3. *pp* **Tutti** *f* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Grüße an die Heimat \(Nach der Heimat möcht' ich wieder](#)

Komponist: [Karl Kromer](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)